

1587 April, Paris

"LETTRES<sup>1</sup> D'ANNOBLISSEMENT & DE CHEVALERIE DONNEES PAR LE ROY HENRY III. AU COLONEL GASPAR GALLATY [=GALLATI]"<sup>2</sup>

---

s. Zurlauben/HM I 349 Preuve IV ab Zeile 8

- 1) Die Passage bezüglich der Blasonierung fehlt hier in AH 117/49.
- 2) Titelgebung erfolgte anhand von Zurlauben/HM I 349

---

Kopie, 1743? durch Gardelt. Beat Fidel Zurlauben, den Autor der Histoire militaire, erstellt - AH 117, 256-257<sup>f</sup>, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 17-19 aufweist

1637 Mai, Saint-Germain-en-Laye

"LETTRES<sup>1</sup> D'ANNOBLISSEMENT ACCORDEES ... PAR LE ROY LOUIS XIII. A GASPAR FREULLER [=FREULER] DU CANTON DE GLARIS [KONKRET VON NÄFELS], COLONEL DU REGIMENT DES GARDES SUISSES"<sup>2</sup>

---

s. Zurlauben/HM I 354 Preuve VI ab Zeile 8

- 1) Die Passage bezüglich der Blasonierung fehlt hier in AH 117/50.
- 2) Titelgebung erfolgte anhand von Zurlauben/HM I 354

---

Kopie, 1743? durch Gardelt. Beat Fidel Zurlauben, den Autor der Histoire militaire, erstellt - AH 117, 257, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 19-20 aufweist

[1699 Juli]

"GEGENANTWORTH<sup>1</sup> AUF DIE KÖNIGLICHE [LUDWIGS XIV.] ANTWORTH DIE BESCHWERDEN DESS EYDTGN. DIENSTSS IN FRANKHREICH BETREFFENDT"<sup>2</sup>

---

EA VI 2, 796 Zeile 5 - 798 Zeile 2; Zurlauben/HM VIII 216, Preuve XIII; Zurlaubiana AH 66/182

---

"Nach dem Jhr Mayt. die Zwen Soldt, nambl[ich] der 16. Frankhen Zuo fridenss, und der 6. Cr[onen] jede Cronen à 58 steüber Zuo kriegs Zei-

ten (in dem verstand, dass die 6. Cr. jede à 58 steüber, denen sowol in Guarnisonen alss in dem feld dienenden Völkheren, gleich und ohn unterscheid gereicht werden sollen) Zuo bezahlen sich erkläht; Also haben die mehrere Orth lobl.<sup>r</sup> Eydtschafft. denselben sold zwahr angenommen, jedoch mit dem heiteren vorbehalt, und beding, denen seith etwass Zeitss hero under unser Nation Völkheren eingeschlichnen und eingeführten Missbreüchen Zu remedieren, und demnach mit Jhr Ex.<sup>t</sup> dem H. [franz.] Amb.<sup>ren</sup> [Roger Brulart, Marquis de Puysieux] ein Reglement über volgende art[ikel] aufzurichten, über welche, weilen die durch Jhr Ex.<sup>t</sup> von seiten Jhr Mayt. belifferete antworth nit durchauss Zu Länglich, nimbt man anlass Zu replicieren, man sich gedunken Lase berührte art: anderst nit, alss nachvolgendter weiss aussgetrukht bestehen mögen."

Die nun folgenden Artikel 1-13 s. Zurlauben/HM VIII 219-225

"14 et 15"

"Die gerechtigkeit wird in Frankhreich nach der schnur administriert, und wan ein Underthan von der Nation in den stand fallet, der hieraussgeworffen, durch disess begehren; auf die Vorstellungen, welche dem H. Amb.<sup>ren</sup> dess Königs von denen Lobl. Orthen werden gethan werden, wohar die partheyen, man denen gerichten, vor welchen solche sachen ausszutragen seynd, recommendieren nach dem freyen Lauff der gerechtigkeit, die vorsehung thun wird.

Dess Königs Meinung ist, dass die Eydtnossen in Jhren Privilegien, welche Jhr Mayt. denselben zugesagt, durch Tractaten und Pündtnussen, So Sie mit ihnen gemacht hat, sollen erhalten werden."

[16.]

[Kein Text]

"14. et 15."

s. ebenda 225 Art. XIV & XV  
rechte Spalte

16.

s. ebenda 226 Art. XVI. rechte  
Spalte

117/51-52

[17.]  
[Kein Text]

17.  
s. ebenda 226f Art. XVII. rechte  
Spalte

[18.]  
[Kein Text]

18.  
"Ess möchte Jhr Mayt. belieben,  
dass die inss Semestre, nach  
hauss kommende Hauptleüth Zwen  
trabanten mitführen können, de-  
nen, die Zeit Jhrer abwesenheit,  
die bezahlung gefolge."

[19.]  
[Kein Text]

19.  
s. ebenda 227 Art. XVIII. rechte  
Spalte

[20.]  
[Kein Text]

20.  
s. ebenda 227 Art. XIX rechte  
Spalte

[...]³

- 1) Das Dokument trägt die Bezeichnung: "A".
- 2) Zur Vorgeschichte und den näheren Umständen s. Zurlaubiana AH 66/182  
Anm. 1.
- 3) Wie aus Zurlauben/HM VIII 229f hervorgeht, hat sich in der Folge der da-  
malige die Jahrrechnung vom 5. bis 29. Juli 1699 in Baden - s. EA VI 2,  
793 (Nr. 417) - besuchende Zuger Tagsatzungsgesandte **Beat Kaspar** Zurlau-  
ben sehr dafür eingesetzt, dass sich Stadt und Amt Zug mit den diesbe-  
züglichen Antworten des Königs zufrieden gab.

---

Kopie - AH 117, 259-264, wobei das Dokument eine eigene Paginierung:  
1-12 aufweist - Blatt 263<sup>v</sup> und 264<sup>r</sup> leer

52

1649 Februar 28., Saint-Germain-en-Laye

A

AUFSTELLUNG<sup>1</sup> DER GUTHABEN DES EIDG. GARDEREGIMENTES UND DIE  
DIESBEZÜGLICHEN ANWEISUNGEN ZU DEREN BEGLEICHUNG

---

"Estat de ce qui est deub au regiment des gardes suisses pour l'année  
1648.

Jl reste a payer des mois D'apuril et may la somme de  
... [103000] L De laquelle somme les billetz de [la  
Caisse de] l'espargne [in Paris] sont es mains de  
mons.<sup>r</sup> **Sanguin** pour faire refformer les assignations  
qui se treuvent de nulle valleur cy"

103000 L